

Gemeinde Süstedt

N i e d e r s c h r i f t

über die 29. Sitzung des Rates am 20.03.2006

im/in der

Gaststätte "Zur Post" in Uenzen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Reinhard Thöle

Stimmberechtigte Mitglieder

Peter Arndt

Thomas Becker

Heide Ehlers

Gerd Häfker

Jochen Kracke

Heino Krüger

Albrecht Soller

Claudia Staiger

Reinhard Thöle

Verwaltung

Horst Wiesch

Sandra Grünekle

Öffentlicher Teil :

Punkt 6:

60-0118/06

Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2004

1. Beschluss über die Jahresrechnung

2. Entlastung des Gemeindedirektors

Herr Wiesch erläutert die Sitzungsvorlage. Er hebt hervor, dass der Schlussbericht keinerlei Hinweise enthält, dass gesetzliche Bestimmungen nicht oder nicht in vollem Umfang beachtet worden sind. Seiner Meinung nach kann der Beschluss daher wie vorgeschlagen gefasst werden.

Herr Becker merkt in diesem Zusammenhang an, dass die Kosten für die Rechnungsprüfung im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedriger sind. Er ist erfreut über diese Entwicklung.

Dem Rat wird von Herrn Thöle empfohlen,

1. die Richtigkeit der Jahresrechnung 2004 zu beschließen und
2. dem Gemeindedirektor Entlastung für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2004 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7:

60-0117/06

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2005

Herr Wiesch erläutert den Sachverhalt. Er erwähnt insbesondere die Mehreinnahmen bei den Grund- und Gewerbesteuern, weshalb sich der laufende Haushalt um fast 72.000,00 Euro verbessert hat.

Da es zu diesem TOP keine Anmerkungen seitens der Ratsmitglieder gibt, schlägt Herr Thöle vor, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2005 zur Kenntnis zu nehmen und die nachträglich entstandenen erheblichen Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 5.635,00 Euro zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8:

60-0120/06

Zuschussantrag des Schützenvereins Ochtmannien für die Renovierung des Schießstandes

Herr Thöle begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder des Schützenvereins Ochtmannien. Er bittet den 1. Vorsitzenden Herrn Troue, im Rahmen einer Einwohnerfragestunde den Antrag des Vereins zu erläutern.

Herr Troue beschreibt die notwendigen Renovierungsarbeiten. Insgesamt werden sich die Materialkosten auf etwa 8.000 Euro belaufen, die weiteren Kosten (Arbeitslöhne) in Höhe von 8.000,00 Euro werden durch die ehrenamtliche Arbeit der Vereinsmitglieder abgedeckt.

Herr Kracke fragt an, in wessen Eigentum der Schießstand steht. Herr Troue erklärt, dass es keinen

Grundbucheintrag für den Schützenverein gibt. Allerdings wäre es möglich, einen Pachtvertrag über 25 oder 30 Jahre abzuschließen.

Herr Becker merkt an, dass die Beschlussvorlage unvollständig sei. Kostenvorschläge waren nicht beigelegt. Trotzdem sieht er keine Probleme, einen Zuschuss zu gewähren, wenn die Beträge nachvollziehbar sind und ein Pachtvertrag abgeschlossen wird.

Auch Herr Arndt ist grundsätzlich dafür, Vereine zu unterstützen. Er gibt aber zu bedenken, dass man darauf achten sollte, dass die „internen Voraussetzungen“ für eine Zuschussgewährung erfüllt sind. Laut diesen Voraussetzungen müssen sich die Gesamtkosten zu einem Drittel aus Materialbedarf und einem Drittel Eigenarbeit zusammensetzen. Das letzte Drittel übernimmt dann die Gemeinde.

Herr Thöle schlägt 2 Möglichkeiten vor:

- 1.) Es wird beschlossen, einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 Euro zu gewähren. Die Modalitäten (Drittelregelung und Pachtvertrag) müssen vorher festgelegt werden. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt gegen Nachweis der Zahlungen
- 2.) Am Samstag, dem 25.03.2006 findet um 10.00 Uhr eine Ortsbesichtigung statt, da man den Zuschussbedarf im Rahmen dieser Ratssitzung nicht diskutieren kann. Eine Entscheidung würde dann direkt vor Ort getroffen werden.

Frau Staiger hält eine Ortsbesichtigung nicht für notwendig.

Herr Kracke kann sich dem anschließen und hält ebenfalls den ersten Vorschlag für sinnvoll.

Herr Soller betont, dass es sich hier im Interesse des Vereins um ein Entgegenkommen des Rates handelt. In der Vergangenheit wurden grundsätzlich vorab Ortsbesichtigungen durchgeführt und konkrete Konzepte verlangt. Es muss darauf geachtet werden, dass zukünftig wieder so verfahren wird.

Herr Thöle schlägt vor, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Schützenverein Ochtmannien erhält einen Zuschuss für die Renovierung des Schießstandes in Höhe von 5.000,00 Euro. Er muss vorab einen Pachtvertrag für die längerfristige Nutzung schließen. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt gegen Nachweis der Zahlungen. Der Betrag wird außerplanmäßig im Vermögenshaushalt 2006 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9:

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 10:

Anfragen und Anregungen

Punkt 10.1:

Aktion „Saubere Landschaft“

Frau Ehlers teilt mit, dass am 18.03.2006 die „Aktion Saubere Landschaft“ in Uenzen stattgefunden hat. Es haben insgesamt 21 Personen (7 Erwachsene und 14 Schulkinder) teilgenommen. Die

Aktion habe allen Spaß gemacht und Frau Ehlers hofft, dass es so etwas im nächsten Jahr auch in Süstedt geben wird.

Punkt 10.2:

Elternbefragung wegen Waldgruppe im Kindergarten

Frau Staiger teilt mit, dass derzeit in allen Ortsteilen der Gemeinde Süstedt Eltern von Haus zu Haus gehen und dort „Werbung“ machen für eine Krabbel- und eine Waldgruppe im Kindergarten Uenzen. Sie weist darauf hin, dass diese Aktion nicht im Namen des Kindergartens läuft, obwohl es immer wieder behauptet wird.

Herr Wiesch und Herr Thöle merken hierzu an, dass für die Einrichtung einer Waldgruppe im Kindergarten Uenzen z. Zt. kein Bedarf besteht.

Punkt 10.3:

Krabbelgruppe

Herr Kracke sagt, dass er von Frau Windhorst gefragt worden ist, wann sich die Krabbelgruppe wieder in den Räumen des Kindergartens treffen könne. Frau Windhorst möchte diesbezüglich in den nächsten Tagen angesprochen werden.

Punkt 10.4:

defekte Tafeln am Denkmal in Uenzen

Herr Häfker merkt an, dass sich am Denkmal in Uenzen die Tafeln lösen. Er schlägt vor, sich dieses im Zuge der nächsten Wegebereisung anzusehen.

Herr Thöle stimmt dem zu.

Punkt 11:

Einwohnerfragestunde

Punkt 11.1:

Provisorischer Radweg

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach dem provisorischen Radweg. Sie möchte wissen, ob dort seitens der Anlieger noch Schilder aufgestellt werden müssen und wer die Haftung im Falle eines Unfalls übernimmt.

Herr Wiesch erläutert, dass keine Schilder aufzustellen sind. Die Nutzung des Radweges erfolgt nicht auf eigene Gefahr, die Haftung übernimmt die Landesstraßenverwaltung.

Punkt 11.2:

Zuschuss an den Schützenverein Ochtmannien

Herr Troue bedankt sich im Namen des Schützenvereins Ochtmannien für die Gewährung des Zuschusses und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Thöle bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.15 Uhr.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin

Der Gemeindedirektor

